

INHALT

Vorwort	4
I. Von der Nachkriegs- zur Weltkrise 1918/19-1929	
Die Folgen von 1918/19	13
Jüngers Kriegstagebücher I	17
Sieburgs Beginn: Revolutionsgedichte und linker Journalismus	21
'Relative Stabilisierung'	
Neue Medien und 'Neue Sachlichkeit'	45
Jünger als Publizist der Jungkonservativen	50
Rechts und links der Mitte: Sieburgs Beiträge für "Die Tat" und "Fazit"	57
II. 1932/1933 - Spätphase der Krise und "nationale Erhebung"	75
Jünger: "Der Arbeiter"	78
Sieburg: "Es werde Deutschland"	83
III. Sieburg in Paris - der "Vermittler"	
"Gott in Frankreich?"	111
Berichte für die "Frankfurter Zeitung" 1933-1936	130
"Robespierre": Geschichtsroman der Gegenwart?	155
Das "Neue Portugal" Salazars	163

Berichterstattung während der Vorkriegsjahre:	
Die Artikel 1937-1939	169
"Afrikanischer Frühling"	191
"Die stählerne Blume" - Traditionelle und 'Neue Ordnung' in Japan	194
IV. Funktionsträger der Okkupation 1940-1944	215
Jüngers Kriegstagebücher II, "Gärten und Straßen"	219
Journalist im diplomatischen Dienst: Sieburg als Gesandtschafts- und Botschaftsrat in Brüssel und Paris	221
'Collaboration'	230
Publizistik während des Krieges	247
Jüngers "Strahlungen" und "Der Friede"	254
Zusammenfassung	269
Literaturverzeichnis	280